

# Protokoll – Stadtteilkonferenz am 04.11.2020

<b>Teilnehmer:</b>	~ 17 Personen
<b>Format:</b>	Online via fairmeeting.net
<b>Gäste:</b>	- Martin Boneß, <i>Beauftragter für die U5 Ost</i> - Lara Goldsworthy, <i>Projektmanagerin Life.Hamburg</i>

---

## Top 1: **Protokoll** der Stadtteilkonferenz am 07.09.2020

- Keine Einwände

## Top 2: **U 5** - aktueller Planungsstand für Bramfeld

Zu Gast Martin Boneß, Beauftragter der Hochbahn für die U5 OST

Vorstellung der derzeitigen Planungen zur U5 Haltestelle am Standort Bramfelder Dorfplatz

- Lagebeschreibung der jeweiligen Haltestelleneingänge
- Welche Umbaumaßnahmen sind zum aktuellen Zeitpunkt bekannt
  - Bäume auf dem Platz Ecke Bramfelder Dorfplatz / Bramfelder Chaussee vor Steakhouse Cordoba sollen entfernt werden. Diese werden eingelagert und stehen nach Trocknung und Verarbeitung für eine Weiternutzung bspw. Bänke o.ä. Stadtteilbezogene Erweiterungen zur Verfügung
- Veränderungen der Verkehrsführung
  - Erste Maßnahme wird der Neubau der Bushaltestellen mit Wendemöglichkeit werden

Fragen aus der Stadtteilkonferenz an Herrn Boneß

- Liegt der Bau zeitlich im Rahmen?
  - Frühester Baubeginn der U-Bahn Linie ist 2021, weitere Maßnahmen können eher starten
  - Der Marktplatz bleibt von den Maßnahmen unberührt
- Wann ist Baubeginn, wann ist der Abschluss geplant
  - Haltestelle Bramfeld Ende 2021 / Anfang 2022, Abschluss etwa 2030
- Inwiefern wird die Bramfelder Chaussee beeinträchtigt?
  - Prinzipiell gar nicht. Nur für den Fußgängertunnel wird es temporär zu Einschränkungen kommen
- Was spricht für eine Fußgängerunterführung?
  - „Vorteile sind nicht so gravierend!“ Es ist eine trockene Überquerungsmöglichkeit der Straße. Hochbahn baut ungerne Fußgängerunterführungen, da sehr wartungsintensiv. Stellen zudem Angsträume dar. An dieser Stelle ergibt eine Unterführung jedoch mehr Sinn, um den Verkehr auf der Bramfelder Chaussee zu beschleunigen.

## Top 3: Vorstellung des Projektes *Life.Hamburg*

Zu Gast Lara Goldsworthy, Projektmanagerin bei Life.Hamburg

### Vorstellung der Projektvision Life.Hamburg

- Life.Hamburg entsteht aus der Werner-Otto-Stiftung und ist ein Projekt, welches federführend von Benjamin und Janina Lin Otto geleitet wird. Bisherige Beteiligung fand z.B. bei der Initiative „US vs. VIRUS“ statt. Ziel ist es „die Welt zu einem besseren Ort zu machen“. Aktuell handelt es sich noch um eine Visions-Studie.
- Die Idee basiert auf vier Säulen mit einem holistischen Ansatz (Ganzheitlicher Ansatz)
  - Lernen / Lebenslanges Lernen
  - Berufung (was möchte ich wirklich machen?)
  - Umwelt
  - Wohlbefinden
- Das geplante Gebäude soll viel Platz für unterschiedliche Bedarf beinhalten. Darunter wird es KITA, Kindergarten, eine Schule, eine Coding-School, Handwerk und Gadget Lab sowie Sport-Center, Startup-Campus, Micro-Offices von Investoren, Ruhebereiche, Gesundheits-Center, Aufführungsflächen, Food Court und Sozialräume unter einem Dach geben.  
Die angegliederte „digital school“ wird sich generationenübergreifenden Themen der Digitalisierung widmen.
- Da Projekt soll MIT dem Stadtteil (gemäß der Frage nach „was braucht das Quartier?“) umgesetzt werden. Derzeit wird Kontakt mit Schlüsselpersonen, Beiräten und Arbeitsgruppen gesucht, damit diese möglichst frühzeitig in den Planungsprozess mit einbezogen werden.
- Derzeitiger Stand: Mit einem kleinen Projektplanungsteam den Übergang von Visions-Studie zur Realplanung zu ebnen. Diesbezüglich finden erste Gespräche mit Behörden statt.
- Weitere Informationen auf <https://life.hamburg>

### Fragen aus der Stadtteilkonferenz an Frau Goldsworthy

- Welcher Standort ist geplant
  - Noch nicht sicher. Vmtl. zwischen Haldesdorfer Str. und Werner-Otto-Straße
- Welches Architektenteam soll beauftragt werden?
  - Die Entscheidung darüber ist noch nicht final getroffen. Zunächst soll die Struktur gestaltet werden, bevor an die Öffentlichkeit gegangen wird.
- Ist Inklusion ein berücksichtigtes Thema?
  - Zum aktuellen Zeitpunkt ist der Umfang noch nicht abschließend geklärt.
  - In erster Linie bezogen auf die Zugänglichkeit der Gebäude und des Geländes (Barrierefreiheit)

- Es gab den Ratschlag sich an den Inklusionsbeirat in Wandsbek zu wenden

Insgesamt freut sich Frau Goldsworthy auf Feedback und wird zukünftig häufiger an der Stadtteilkonferenz teilnehmen.

## Top 4: **Stadtteildialog** der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek

Sylvia Soggia

- Es fand ein Treffen mit der Lawaetz-Stiftung statt
  - Die Website der Stadtteilkonferenz wurde analysiert und Vorschläge bezogen auf Funktionalität und Usability zusammengetragen
  - Es gibt wie bereits in der vergangenen Stadtteilkonferenz erwähnt Gelder für Stadtteilspezifische Projekte.
    - Als erstes, potenzielles Förderprojekt ist die Schaffung von Hochbeeten für den Stadtteil zusammen mit Alraune gGmbH
  - Weitere Projektförderungen möglich, Kontakt über Frau Soggia
- Verweis auf das Portal „Demokratie leben!“ <https://www.demokratie-leben.de>

## Top 5: Ideen der **Nachhaltigkeitsgruppe** der Stadtteilkonferenz Ursel Beckmann & Sylvia Soggia

- Die Initiative „Stadtgemüse“ hat Interesse 3 Hochbeete aufzustellen. Der BraKuLa plant derzeit das Gleiche und möchte 2-3 Stk. zur Verfügung stellen sobald die Kulturinsel abgeschlossen wurde. Insgesamt würden dem Stadtteil vorerst somit 6 Hochbeete zur Verfügung stehen.

### Ergänzungen von Uwe Schmidt (BraKuLa)

- Kurze Vorstellung des Projektes „Kulturinsel“ auf dem Gelände des derzeitigen KFZ-Händlers ABC-Automobile
  - Kleine Anfrage von „Sandro Kappe“ bzgl. Planungsstand, Projektumsetzung wird sich vmtl. verzögern, da noch kein neuer Standort gefunden werden konnte.
  - Auf dem Gelände wird es genug Platz für zahlreiche neue Projekte geben. Eine Idee ist „Tiny-Homes“ zum erfahren einer alternativen Wohnform auszustellen, Hochbeete und andere nachhaltige Projekte sollen ebenfalls umgesetzt werden.

# Top 6: Bericht über das Netzwerktreffen Hamburger Stadtteilbeiräte am 28.10.2020

Ursel Beckmann & Sylvia Soggia

- Beim Treffen im Campus Steilshoop waren insgesamt etwa 20 Personen anwesend. Für Bramfeld Ursel Beckmann, Sylvia Soggia (Stadtteilkonferenz) und Philipp Fode (BraKuLa).
- Das Netzwerktreffen hat schon häufiger stattgefunden, in der Vergangenheit mangels Einladung allerdings ohne der Beteiligung Bramfelds.
- Hauptsächliches Anliegen des Treffens ist die Anwesenheit von Staatsrat „von Vogel“ gewesen, welcher für Bürger:innenbeteiligung und Stadtteilbeiräte zuständig ist.
  - möchte Stadtteilbeiräte stärker fördern

## Erkenntnisse

- Es gibt unterschiedlichste Formen der Stadtteilbeiräte in anderen Quartieren. So werden zum Beispiel die Mitglieder des Beirats in Hamburg Mitte von den dortigen Politikern gewählt / benannt.
- Viele Stadtteilbeiräte scheinen bereits „aufgegeben“ zu haben. Zumindest wirkte das ausbleiben von konstruktiven Vorschlägen zur Kooperation mit dem Senat so.

## Vorschläge

- Aus dem Netzwerktreffen heraus ist die Idee entstanden wieder mehr für die Zusammenarbeit angrenzender Stadtteile zu tun. Hierfür sollte eine Schnittstelle geschaffen werden, welche die Koordination übernimmt. Zunächst sollten Abgesandte aus Farmsen/Berne und ggfs. Steilshoop zu den Sitzungen des Bramfelder Beirats eingeladen und die jeweiligen Protokolle ausgetauscht werden.  
  
**➔ Uwe Schmidt kontaktiert Hr. Völsch aus Farmsen/Berne**
- Es wäre hilfreich, wenn es eine Austauschplattform für Stadtteilbeiräte in Hamburg / oder regional gebunden geben würde, um voneinander zu lernen, sich zu helfen und insgesamt die Vernetzung zu unterstützen.

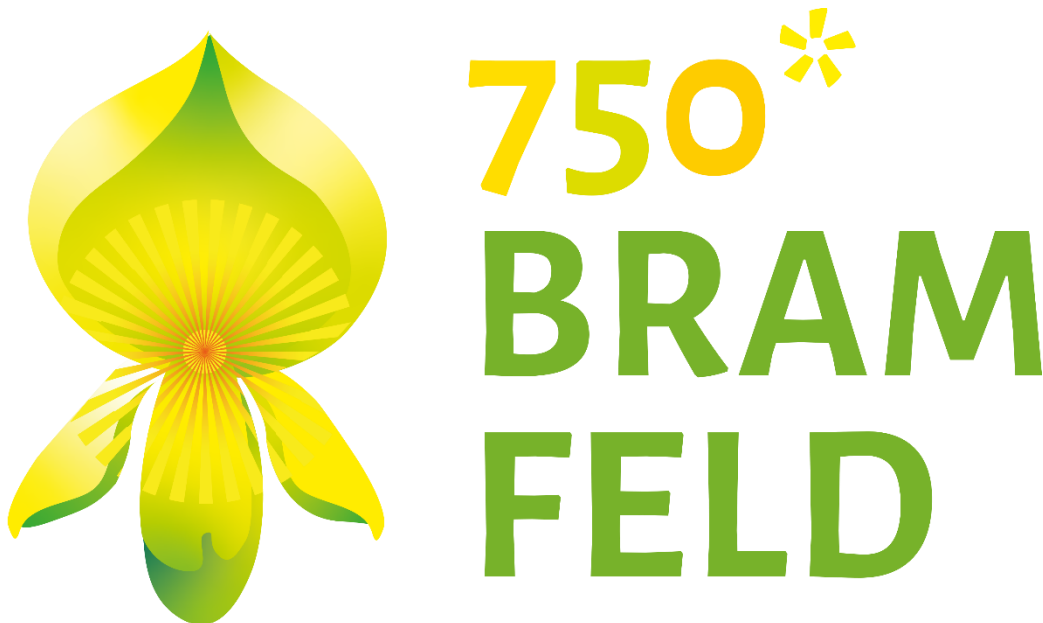
## Ergänzungen von Uwe Schmidt (BraKuLa)

- Kooperation sollte angestrebt werden. Beispiel Wandsbeker Kulturforum ist vor ca. 30 Jahren aus etwa 30 Stadtteilbeiräten und 30 Kultureinrichtungen entstanden Hier besteht nach wie vor ein recht befruchtender Erfahrungsaustausch.
- 3 Träger im finden sich im Stadtteil für die Gründung eines „Community Centers“ zusammen
  - Fux eG → <https://www.fux-eg.org>
  - KuBiz Schule Berne → <http://kubiz-schule-berne.de>
  - TuS Verein Berne → <https://www.tusberne.de>
- Stadtteilkonferenz Bramfeld ist aktiv und bemerkbar. Zudem eine der ältesten. Somit ein gutes Beispiel dafür, wie Vernetzung funktionieren kann

# Top 7: 750 Jahre Bramfeld - Ideensammlung für das Jubiläumsjahr

Uwe Schmidt

- Neuigkeiten zum CO<sup>2</sup> freien Stadtteilst –
  - Zusage für die Nutzung des Dorfplatzes ist da. (12. – 13.06.2021)
  - Ökostrom ist bereits auf dem Marktplatz vorhanden.
  - Gespräche mit einem Anbieter von Komposttoiletten
  - Es soll möglichst Müll / Verpackungsfrei gearbeitet werden. Dies gilt insbesondere für Aussteller und Gastronomiebetriebe.
  - Gastronomie soll auch vegane/vegetarische Produkte anbieten.. Verbrauchsggegenstände sollen wiederverwendet werden (kein Einweg-Geschirr etc.)
  - Besucher:innen sollen nach Möglichkeit mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anreisen
  - Das geplante Elphi-Konzert wird sehr wahrscheinlich ausfallen
  - Die beantragte Summe ist massiv auf etwa ¼ gekürzt worden. Dies entspricht ca. 30.000€. Aus diesem Grund ist das Programm stark zusammengestrichen worden. Es soll nun eine Alternativ-Finanzierung gewährleistet werden. Diesbezüglich finden Gespräche u.a. mit Otto statt.
  
- Logo für die Feier ist vorgestellt worden und befindet sich im Anhang der E-Mail. Die Nutzungsrechte liegen bei der Koordinationsgruppe. Das bedeutet, dass das Logo vollumfassend nutzbar sein wird.



- **Das geplante Treffen am 25.11. wird nicht stattfinden. Verschiebung aufgrund des derzeitigen Lockdowns um 2-3 Wochen auf 09. o. 16.12.2020. Falls noch immer nicht möglich wird es eine digitale Veranstaltung geben.**

Fragen aus der Stadtteilkonferenz

## Top 8: Verschiedenes

Vorstellung der Website [nachhaltig-in-bramfeld.de](http://nachhaltig-in-bramfeld.de) durch Philipp Fode (BraKuLa)

- Entstanden aus einer Projektidee die Radwege in Bramfeld zu kartographieren und ihren Zustand einzuordnen. Daraus ist ein Tool zum kollektiven mitgestalten entstanden.

Weiterer Mehrwert

- Sammlung von verleihbaren Gegenständen im Stadtteil
  - Sammlung von nachhaltigen Geschäften im Stadtteil
  - Sammlung von nachhaltigen Angeboten im Stadtteil
- <http://nachhaltig-in-bramfeld.de>
- 

### **Info:**

Die nächsten Stadtteilkonferenzen finden statt am:

- Montag, 08.02.2021
- Dienstag, 13.04.2021
- Mittwoch, 02.06.2021
- Montag, 06.09.2021
- Mittwoch, 03.11.2021

Die Beiratssitzungen finden statt am:

- Montag, 11.01.2021
- Montag, 15.03.2021
- Montag, 10.05.2021
- Montag, 16.08.2021
- Montag, 19.10.2021